

Tätigkeitsbericht 1922/23.

Die Arbeitsjahre 1922/23 sind durch große Arbeitshindernisse charakterisiert, die dadurch entstanden sind, daß der Naturforschende Verein durch das Ableben seines langjährigen I. Sekretärs, des Herrn Professor Anton Rzehak, einen schwer zu ersetzenden Verlust erlitten hat.

Ein zweites einschneidendes Ereignis bestand darin, daß die Bücherei genötigt wurde zu überfiedeln. Der Umzug wurde in dankenswerter Weise durch Herrn Ing. Kostka durchgeführt, wobei er von Herrn Dr. Burkart in weitestgehender Weise unterstützt wurde. Die Bücherei wurde in den neuen Räumen im Landhause II untergebracht und wird gegenwärtig noch durch Herrn Dr. Burkart und Ing. Kostka, unter Mithilfe des neuen Verwalters Hufnagel geordnet. Eine große Schwierigkeit besteht darin, daß eine große Anzahl von bereits jahrelang entlehnten Werken nicht mehr zustande gebracht werden kann.

Die Pflanzenammlungen wurden von Dr. Hruby geordnet, Duplikate zu Sammlungen vereinigt und an eine Anzahl von Schulen versendet.

Der Verein beteiligte sich an der vom Mährischen Geschichtsverein und der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst veranstalteten Gedenkfeier für Professor Anton Rzehak im Deutschen Hause in Brünn am 15. April 1923, bei der Prof. A. Penck aus Berlin-Charlottenburg den Nachruf hielt. Eine eigene beabsichtigte Gedenkfeier wurde durch die Erkrankung des Referenten Herrn Prof. Redlich unmöglich.

Vorträge 1922:

Dir. Schirmeisen: Neues über das System der Elemente.

Dr. Křiženecký: Neue Wege in der heutigen Genetik.

O.-Ing. Wildt: Neue Pflanzenbastarde.

Dozent Oppenheimer: Neue Höhlen am Punkvafluß.

Spandel: Tierwelt der unterirdischen Gewässer.

Kostka: Biologie der Nektarhefen.

Bei den Vollversammlungen 1923 fanden folgende Vorträge statt:

Hruby: Flora von Karpathorußland.

Zdobnitzky: Probleme des Vogelzuges.

Donath: Entstehung der Kohle (gleichzeitiger Nachruf für Rzehak)

Oppenheimer: Nachruf für Prof. Rzehak.

Richter: Nachruf für Prof. Mikolš.

Wildt: Thymusarten.

Richter: Neues von Mendel.

Handel-Mazzetti: Über die Forschungsreise in Süd-China.

Knoll Farbeninn der Schmetterlinge.

O. Marburg: Gehirnmechanik.

Jaumann: Das Kopernikanische System.

Der Ausschuß war gezwungen, die Mitgliedsbeiträge auf 25 Kč feztzusetzen, um die sehr hohen Druckkosten des Bandes zum Teile zu decken. In erfreulicher Weise unterstützten eine große Anzahl von Mitgliedern die Aktion durch freiwillige Zuschläge für den Band. Auch dem Ministerium für Schulwesen und Volkskultur schuldet der Verein für eine Subvention in der Höhe von 2.000 Kč seinen besten Dank.

Tätigkeitsbericht 1924.

Im verfloffenen Vereinsjahre war die Vereinstätigkeit eine ungehörte, da keinerlei Ereignisse eintraten, welche wie im vergangenen Jahre mehrfach Stillstände und Verzögerungen verurlicht hätten. Der Stand der Mitglieder ist im großen und ganzen der gleiche geblieben: 147. Namen der Neueingetretenen siehe unten. Allerdings haben wir das Hinscheiden einiger hochverdienter und geschätzter Mitglieder zu beklagen: Direktor Oborny, o. ö. Prof. Dr. Jaumann, Min.-San.-Rat Dr. L. Melichar Geheimrat Wilhelm Roux-Halle, Wasserwerksdirektor Gustav Heinke.

Wir gedenken unserer Verstorbenen anschließend in besonderen Denklättern.

Die im vergangenen Vereinsjahre durchgeführte Übersiedlung und begonnene Neuordnung der Bücherei wurde so gut als möglich zu Ende geführt. Die Bücherei ist heute benutzbar, Büchereitage sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3–5 Uhr nachmittags.

Große Verdienste um die Bücherei erwarb sich unser, leider nach Wien übersiedeltes Mitglied, Ing. Kostka im Vereine mit Dr. Burkart. Zur Beschleunigung der Arbeiten bei Verfertigung von Druckschriften und dem Schriftentausch wurden 2 Hilfskräfte gegen Stundenverrechnung aufgenommen.

Die Haupttätigkeit des Vereines bestand im verfloffenen Jahre in der Abhaltung von Vorträgen; außer den satzungsmäßigen Monatshauptversammlungen fanden auch außerordentliche Veranstaltungen unter Heranziehung auswärtiger Vortragender statt.

9./2. 1924: Dr. Fietz: Paläobotanisches aus Schlesien.

1./3. 1924: Prof. Frisch-Breslau: Sprache der Bienen.

26./4. 1924: Fachlehrer Zdobnitzky: Geographische Formen der Vogelwelt.

26./10. 1924: Fachlehrer R. Cizdek: Eiszeitliche Besiedlung der Stierfelshöhle.

19./11. 1924: Dr. Hruby: Pflanzengeographische Gliederung Mährens.

18./12. 1924: Dir. Schirmeisen: Diluviale Säugetierwelt Mährens.

Den Herrn Vortragenden sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Die Sammlungen wurden entsprechend durchgesehen und überflüssiges an Schulen abgegeben. Die Verfertigung dieser Herbarien wurde in dankenswerter Weise von Dr. Hruby ausgeführt und beendet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1922/23. V-VI](#)